

Dafür möchte ich mich einsetzen:

Meine Ziele für die nächste Legislaturperiode für die Bürgerinnen und Bürger in Hagen und dem südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis I

1. Entlastung der Kommunen voranbringen

Die Verschuldung hängt vielen Städten und Gemeinden wie ein Mühlstein um den Hals. Aufgrund hoher Sozialkosten und Zinslasten fehlt es an Investitionskraft. Dabei darf der Wohnort nicht über die Lebensqualität eines Menschen entscheiden. Alle Bürger verdienen gleichwertige Lebensverhältnisse. Die CDU hat die Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern in der letzten Legislaturperiode auf eine neue Grundlage gestellt. NRW wird in den nächsten Jahren rund 1,4 Mrd. Euro mehr erhalten als bisher. Ich werde mich dafür einsetzen, dass davon möglichst viel in Hagen, Schwelm, Breckerfeld, Ennepetal und Gevelsberg ankommt, denn wir brauchen eine grundsätzliche Lösung für die gebeutelten Kommunen unseres Landes, die es aus eigener Kraft nicht schaffen können, schuldenfrei zu werden und dabei den Anschluss zu halten.

2. Bildungschancen für alle!

Meine Biographie und die vieler anderer Arbeiterkinder zeigen, dass Aufstieg in Deutschland möglich ist. Aber das darf nicht dem Zufall überlassen werden. Jedes Kind verdient die besten Startchancen – unabhängig vom Elternhaus oder Bundesland, in dem es geboren wurde. Als Mitglied im Bildungsausschuss habe ich mich für leistungsstarke wie auch leistungsschwache Schüler eingesetzt. So setzte ich mich beispielsweise für die Erhöhung des BAföG und des Meister-BAföG ein und erreichte auch, dass die Begabtenförderung aufgestockt wurde.

In meinem Wahlkreis verfügen die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen über ganz unterschiedliche Standards bei der digitalen Ausstattung. Wir werden dafür Sorge tragen, dass alle Schulen und Hochschulen flächendeckend über schnelles Internet verfügen und Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft im digitalen Zeitalter vorbereitet werden.

Als Bildungspolitikerin unterstütze ich den von der neuen Landesregierung angekündigten Ausbau der Fern-Uni zu einer europäischen Spitzen-Universität.

3. Sicherheit muss wieder ein Gefühl werden

Sicherheit muss wieder zu einem Gefühl in unseren Städten werden. Viele Menschen in meinem Wahlkreis sind Opfer von Einbruchdiebstählen geworden. Es ist ein großer Erfolg, dass die CDU/CSU Bundestagsfraktion durchsetzen konnte, dass der Wohnungseinbruchdiebstahl mit einem Jahr Mindeststrafe belangt wird und es keine minderschweren Fälle mehr geben kann. Es reicht mir jedoch nicht, dass die Einbruchszahlen zurückgehen. Ich will, dass die Bürgerinnen und Bürger angstfrei in unseren Städten leben. Deshalb setze ich mich für die Erhöhung der Zahl der Polizisten in Bund und Ländern ein. So kann die Polizeipräsenz auf Straßen und Bahnhöfen erhöht werden. An öffentlichen Gefahrenorten bin ich für den Einsatz von Überwachungskameras und für die bestmögliche Ausstattung unserer Polizei.

4. Arbeitsplätze sichern – Mittelstand stärken

Hagen und insbesondere Ennepetal haben sich in den letzten Jahren erfolgreich zu Technologie- und Dienstleistungszentren weiterentwickelt. Es sind unsere mittelständischen Unternehmen und Betriebe, die die meisten Ausbildungs- und Arbeitsplätze in Deutschland sichern. Damit dies auch in Südwestfalen so bleibt, müssen die Bedingungen stimmen und die regionale Wirtschaftsstruktur verbessert werden. Seit Beginn meiner Arbeit im Bundestag setze ich mich für einen schnellen Breitbandausbau ein. Auch eine leistungsfähige Wirtschaftsförderung mit Brachflächenkataster sowie neue Gewerbeflächen gehören zu einer vorausschauenden Standortpolitik, die nicht an den Stadtgrenzen enden darf.

Für mich ist klar: Mit der CDU gibt es keine Verschärfung der Erbschaftsteuer und keine Wiedereinführung der Vermögensteuer. Denn wir wollen, dass Betriebe weiterhin in ihre heimischen Standorte investieren und Arbeitsplätze schaffen. Durch faire Steuern und weniger Bürokratie werden wir Betriebe entlasten, die Bedingungen für Wagniskapital verbessern, aber auch die Steuern für alle Arbeitnehmer senken, damit alle vom Aufschwung profitieren.

5. Familien stärken und schützen

Kinder sind die Zukunft unseres Landes. Wir wollen, dass sich wieder mehr junge Menschen zur Gründung einer Familie entscheiden und Kinder bekommen. Dazu gehört die Erhöhung des Kindergeldes um 300 Euro pro Jahr, die Erhöhung des Kinderfreibetrages mit dem Ziel diesen komplett auf das Niveau des Erwachsenenfreibetrags anzuheben und ein Baukindergeld in Höhe von 1.200 Euro je Kind und Jahr. Dieses soll über einen Zeitraum von zehn Jahren gezahlt werden. Weiterhin planen wir Rechtsansprüche auf befristete Teilzeit und Ganztagsbetreuung in der Grundschule für berufstätige Eltern.

6. Integration gemeinsam schaffen!

Jedes Einwanderungsland braucht einen Wertekonsens. Neben unserem Grundgesetz setzen wir auf einen Wertekonsens, der Richtschnur für unser gemeinsames Leben in einer vielfältigen Gesellschaft sein soll. Dazu gehören ein Bekenntnis zum freiheitlich demokratischen Rechtsstaat sowie die Achtung der Würde jedes einzelnen Menschen und die daraus folgenden Grund- und Menschenrechte. Entschieden bekämpfen wir Antisemitismus, Fremden- und Islamfeindlichkeit und setzen uns für die Meinungs-, Religions- und Pressefreiheit, die Trennung von Staat und Religion, die Gleichberechtigung von Mann und Frau, die Anerkennung des Existenzrechts Israels, Respekt und Toleranz sowie der Schutz von Minderheiten ein.

Um dem Fachkräftemangel in Deutschland entgegenzutreten, setze ich mich für ein Einwanderungsgesetz ein. Schon heute fehlen uns in bestimmten Branchen die Fachkräfte, was sich insbesondere im Ärztemangel in unseren Städten und auch ländlichen Gebieten, wie Breckerfeld zeigt. Im Vergleich zu anderen Parteien lehnen wir eine ungezügelter Einwanderung ab. Voraussetzung sind der Nachweis eines konkreten Arbeitsplatzes und die Sicherung des Lebensunterhalts. Eine Einwanderung in die sozialen Sicherungssysteme lehnen wir ab. Es kann nicht sein, dass sich aufgrund des preiswerten Wohnraums in einigen Vierteln Hagens Parallelgesellschaften mit allen damit vorhandenen Problemen bilden.

Mit einer klug gesteuerten und begrenzten Einwanderungspolitik für Fachkräfte unterstützen wir die Schaffung von Arbeitsplätzen in Deutschland und verringern spürbar die Attraktivität von illegaler Einwanderung und Migration.

7. Die Region noch attraktiver machen

Harkortsee und Hengsteysee sind touristisch mit Fördermitteln zu erschließen. Die Verkehrsinfrastruktur – insbesondere die Hagener Brücken – muss erneuert und ausgebaut werden. Auch der ÖPNV muss noch besser werden. So kann der Umstieg von einem auf das andere Verkehrsmittel z.B. mit einer Fahrradstation am Hagener Hauptbahnhof erleichtert werden. Die Gesundheitsversorgung auf hohem Niveau muss nicht nur in Hagen, sondern auch im ländlichen Raum gewährleistet sein. Junge Ärzte, die sich für eine Praxis auf dem Land entscheiden, müssen noch besser unterstützt werden. Auch ärztliche Versorgungszentren werden wir unterstützen. Dabei müssen wir vor allem die Chancen, welche uns die Digitalisierung bietet, für den ländlichen Raum nutzen.

CEMILE

GIOUSOUF

FÜR SIE IN DEN BUNDESTAG.

8. Umwelt schützen und nachhaltig wirtschaften

Die Attraktivität unserer Region hängt auch davon ab, wie es uns gelingt, unsere Umwelt zu schützen. Denn Umwelt- und Klimaschutz fangen vor Ort an. Ich setze mich dafür ein, die Luft in der Stadt Hagen zu verbessern. Die hohen Abgaswerte in der "Finanzamtsschlucht" in Hagen können nicht auf Dauer hingenommen werden, hier muss man über den Abriss des alten Finanzamtsgebäudes nachdenken, wenn anders keine dauerhaft bessere Luft erreicht werden kann. Um unser Klima zu verbessern und zu schonen, müssen wir Elektroautos weiter fördern. ÖPNV und die Kommunen müssen hier mit gutem Beispiel vorangehen.

IHRE

CEMILE

GIOUSOUF